



Die Pilotanlage in Brügge (Ökofen)

## Pellets-Kraftwerk von Ökofen geht in den Pilotbetrieb

**NIEDERKAPPEL.** Ökofen feierte mit der Inbetriebnahme der Pellematic e-max eine Premiere. Die Strom produzierende Pelletsheizung für Mehrfamilienhäuser und Gewerbe startet im belgischen Brügge in die Pilotphase. „Dass wir wieder einmal Erster der Branche sind und die Nase vorne haben, ist der akribischen Arbeit unserer Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung zu verdanken“, sagt Geschäftsführer Stefan Ortner. Die Pilotinstallationen dienen zum Erfahrungsgewinn außerhalb des firmeneigenen Testlabors und zur Weiterentwicklung zur Serienreife des Produkts.

Der 55 Kilowatt-Heizkessel versorgt seit Kurzem ein Einfamilienhaus im belgischen Brügge mit Wärme. Soweit ist dieser Pellets-kessel nichts Außergewöhnliches, aber die Pellematic e-max kann mehr: Sie erzeugt gleichzeitig auch bis zu 5 Kilowatt Strom.

# „Fair Tragen“: die wohl nachhaltigste Modenschau einer Fair-Trade-Region

Der Lebensraum Donau-Ameisberg ist am besten Weg Fair-Trade-Region zu werden

**LEMBACH.** Nachhaltigkeit und Fairness sind die Antriebsfedern für die wohl nachhaltigste Modenschau, die es im Lebensraum Donau-Ameisberg je gegeben hat. Die Lebensraum-Gemeinden setzen auf den Zusammenschluss zur ersten Fair-Trade-Region Oberösterreichs. Zwar wird erst im August der Fair-Trade-Stempel offiziell gemacht, Veranstaltungen in diese Richtung gibt es aber schon jetzt. Schon morgen findet eine Modenschau mit Vorträgen in der Lembacher Alfons-Dorfner-Halle statt. „Unser Vereinsvorstand bemüht sich durch vielfältige Aktivitäten, die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität in allen Lebensbereichen zu verbessern“, fasst Willi Hopfner zusammen, der seit Beginn an treibende Kraft hinter der Initiative ist. Alleine könne man aber nicht viel schaffen, wie er immer wieder mahnt. „Wir haben aus allen Orten Mitstreiter gefunden“, freut er sich über die gute Zusammenarbeit in den acht Gemeinden des Lebensraums Donau-Ameisberg.

## Modenschau ganz in grün

Zu einer Fair-Trade-Region gehören auch „grüne Veranstaltungen“. Bei Green-Events werden regionale, saisonale und fair gehan-



Der Lebensraum Donau-Ameisberg geht mit gutem Beispiel voran und veranstaltet ein „Green Event“.

(Lebensraum)

delte Produkte verwendet. Unter dem Motto „fair leben verändert“ gibt es am Samstag eine Veranstaltung zu Regionalität und Fair Trade. „Wir wollen den Schatz der Region heben und den Menschen, die faire Produkte verwenden, eine Bühne bieten“, sagt Nicole Leitenmüller. Eine Vielzahl von Ausstellern präsentiert fair produzierte Kleidung, Schuhe, Schmuck und Naturkosmetik. Es gibt Vorträge, ein Gewinnspiel für umweltfreundlich Anreisende, Musik mit „Los Percussivos“ und ein faires Buffet. Höhepunkt ist die Modenschau, bei der Models aus der Region nachhaltige Mode präsentieren.